

Andermatt
PEAKHUNTER HÜTTEN-CHALLENGE



www.andermatt.ch/peakhunter

Zugersee Schifffahrt



Weekend-Feeling Zugersee

Jeden Samstag von Juni bis September (ausser 24.6. und 19.8.) mit Abfahrt um 19.30 Uhr

Spontan einsteigen und geniessen!

www.zugersee-schifffahrt.ch/weekend

HERZOG.ch
marinecenter

Bootsvermietung in Luzern

HOTLINE 041 410 43 33



HERZOG.ch

Passt!

SPORTSCHUH FITTING
ORTHOPÄDIE- und SPORTSCHUHTECHNIK



Schluss mit Schmerzen im Wanderschuh!

Mit individuellem Fussbett und angepasster Schuhform wird Ihr Wander- & Outdoor-Schuh zum Mass-Schuh.

Voranmeldung erwünscht!

Sport Schuh Fitting GmbH · 6374 Buochs
Tel. 041 620 67 76 · www.sportschuhfitting.ch

museum kloster muri



MARKTSTRASSE 4, 5630 MURI
www.museum-kloster-muri.ch
www.murikultur.ch

DEN HIMMEL VOR AUGEN

TSB
Treib-Seelisberg-Bahn

Jubiläums-Theater

6. – 15. Juli, 20.00 Uhr
Unterhaltsames Theater mit Musik in 5 Akten im Wald (gedeckte Plätze)
Vorverkauf 041 820 15 63

041 820 15 63, www.seelisberg.com

Kinderwanderung

Bannalp Zwärgliweg



Rundweg und Feuerstellen am Bannalpsee, herrliche Wanderrouen, Berggasthäuser, Berghäuser, Alpbeizli ...

www.bannalp.ch 041 628 16 33

1000 Jahre Geschichte erleben

Muri Das im Jahr 2014 eröffnete neue Museum Kloster Muri ist ein modernes und attraktives Museum, das die einstige Pracht des Klosters Muri aufleben lässt.

Monika van de Giessen

Das Museum Kloster Muri lädt ein, die in Vergessenheit geratene Geschichte des einstmals einflussreichen und glanzvollen Benediktinerklosters wiederzuentdecken. Die prominente barocke Klosterkirche erhielt somit eine wertvolle Ergänzung. Jedem, der durch Muri fährt, sticht der prachtvolle Bau der Klosterkirche ins Auge. Es lohnt sich, anzuhalten und ein bis zwei Stunden für den Besuch der Klosteranlage einzuplanen. Die wenigsten wissen, dass sich darin ein wahres Juwel versteckt: das neue Museum Kloster Muri. Dieses fristete bis 2014 eher ein Mauerblümchendasein. «Das frühere Museum bestand aus einem kleinen Raum mit einigen Vitrinen. Zu viel, um es zu unterhalten, zu wenig, um etwas zu bieten», erzählt Barbara Reif, Kuratorin des Museums Kloster Muri. Mit dem neuen Museum Kloster Muri wolle man neue Wege gehen und das ganze Kloster in einen Zusammenhang stellen. «Wir möchten das Kloster Muri besser erfahrbar machen», so die Kuratorin. Man zeige ein Stück Kulturgeschichte in einem Zusammenhang mit den eigenen Wurzeln. Dabei könne sich der Besucher auf unterhaltsame und spannende Weise mit Muri befassen. «Wir haben ein Museum mit Unterhaltungswert, bei dem es sich lohnt, ein bis zwei Stunden darin zu verbringen», sagt die Kuratorin Barbara Reif.

Geschichte wird lebendig

Nach einer umfassenden Neukonzeption und einer umfangreichen Erweiterung ist ein modernes, attraktives Museum entstanden, das die einstige Pracht des Klosters Muri in neuem Licht erscheinen lässt. In den Museumsräumen wird eine tausendjährige Geschichte lebendig: prunkvolle Monstranzen, prachtvolle Messgewänder, funkelnde Kelche, ein



Das neue Museum Kloster Muri zeigt ein Stück Kulturgeschichte, spannend umgesetzt.

Bild: PD

kostbarer Silbertabernakel, Schnupftabakdösl in allen Grössen und Variationen, silbernes Essbesteck und vieles mehr. Der Besucher spürt: Hier haben Menschen gelebt, Menschen, die einen tiefen Glauben hatten, Idealen nachlebten und sich den Himmel verdienen wollten. Sie haben gebetet, gearbeitet, gekämpft, gesündigt, studiert und regiert. Das Museum Kloster Muri erzählt die Geschichte aus dem Blickwinkel von sieben ausgewählten Äbten, die in der Zeit zwischen der Reformation und der Aufklärung das Kloster zu einer imposanten Anlage ausbauten. Sie führten die Abtei

durch Glanzzeiten, bis sie 1841 aus Muri vertrieben wurden.

Ausspannen im Kulturkafi

Wer sich während eines Rundgangs ein wenig ausruhen möchte, dem steht das Kulturkafi zur Verfügung. In entspannter Ambiance, mit Blick auf den Innenhof des Klosters, kann sich der Museumsbesucher verpflegen, Zeitungen lesen oder in Büchern stöbern. Beeindruckt hat mich der Kreuzgang. Dieser Ort strahlt Ruhe aus. Man wähnt sich in einer anderen Welt, ohne Stress und Hektik. Die Ausstellung überrascht

mit vielen visuellen und akustischen Überraschungen. Hell begeistert hat mich das Pop-up-Buch in der getakteten Show des Prologs. Es erzählt die Gründungsgeschichte des Klosters Muri auf eine spezielle Weise. Das siebenseitige Buch wurde dreidimensional gestaltet und als Prototyp mit einer speziell angefertigten Mechanik zum Leben erweckt. Das Museum Kloster Muri ist Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet (montags geschlossen). Eintrittspreise 10 Franken, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt.

Weitere Infos unter www.museum-kloster-muri.ch.

Hin und weg von Nord bis Süd

Zentralbahn Neu im Sortiment der RailAway-Kombi-Angebote ist das Globi-Reisli im Herzen der Schweiz. Und für südwärts ziehende Reisende gibt's den schnellen Gotthard-Riviera-Express.

Bitte einsteigen in den Globi-Express von Luzern nach Engelberg: Im Globi-Wagen mit Globi-Büchern, Globi-Geschichten und Globi-Figuren vergeht die Zeit wie im Flug. Danach geht es mit der Luftseilbahn hinauf aufs Brnuni zu Globis Alpenspielplatz und zur Sommerdelbahn. Und wer findet auf der Schatzsuche zum Hätzlisee elf versteckte Globi-Geschichten und löst knifflige Rätsel? Das Angebot ist ein spannendes Erlebnis für Klein und Gross.

Weiter im Programm befinden sich die bekannte und familienfreundliche «Vier-Seen-Wanderung» von der Melchsee-Frutt nach Trübsee oder der aussichts- und abwechslungsreiche «Walpfad» von der Bannalp zum Brnuni – für alle ist etwas Passendes dabei. Und mit den RailAway-Kombi-Angeboten sind die An- und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr sowie die Fahrten mit den Bergbahnen bis zu 20 Prozent ermässigt. Also: Rucksack packen und los!

Bellinzona in 71 Minuten

Wen es gerne und schnell südwärts zieht, dem sei der Gotthard-Riviera-Express empfohlen. Die Zentralbahn und Post-Auto bieten samstags und sonntags Busverbindungen zwischen Stans und Flüelen an. Diese gewähren einen optimalen Anschluss an die Verbindungen der SBB durch den Gotthard-Basistunnel. Empfehlenswert und sehr gut erreichbar sind



Mit der Zentralbahn lassen sich attraktive Ausflugsziele nah und fern bequem erreichen.

Bild: PD

insbesondere die Städte Bellinzona, Lugano und die norditalienische Stadt Milano. Mit direktem Anschluss in Flüelen erreicht man die Burgenstadt Bellinzona in nur 71 Minuten ab Stans. Die Stadt bietet Abwechslung auf kleinstem Raum: beispielsweise lokale Delikatessen auf dem Markt am Samstagmorgen und nachmittags eine mittelalterliche Tour zu den Burgen, die zum Unesco-Welterbe gehören.

Lugano in 111 Minuten

Das Dolcefamiente par excellence bietet Lugano. Innerhalb von 111 Minuten ab

Stans taucht man in ein lebendiges Städtchen im Zentrum ein. Für beschauliche und ruhige Momente empfiehlt sich beispielsweise der botanische Garten «Parco San Grato» mit einer Sammlung an wertvollen Azaleen, Rhododendren und Koniferen. Und für reizvolle Weitblicke sorgt beispielsweise eine herrliche Gipfelbesteigung mit der nostalgischen Bahn auf den Monte Bré.

Milano in 180 Minuten

Die lombardische Stadt Mailand bietet Kunst, Mode und eine bodenständige italienische Küche. In 180 Minuten ab

Stans verzaubern beispielsweise der Mailänder Dom oder die grossen Kunstschätze die Besucher. Auch ein Blick in die regionalen Kochtöpfe ist empfehlenswert. Die Milanese Küche ist gekennzeichnet durch die regional angebauten Produkte wie Reis, Mais sowie ihre kreativen Käsesorten. Und für die Daheimgebliebenen ist ein Panettone das richtige Mitbringsel. pd

Hinweis

Angebot verfügbar: Sa/So, allgemeine Feiertage sowie 15. 6., 15. 8., 1. 11., 8. 12. www.zentralbahn.ch